

PRESSEMITTEILUNG VOM 30. AUGUST 2012

DER PERROT DUVAL HOLDING AG

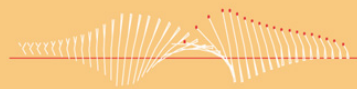
Vorstellung der Bilanz für das Geschäftsjahr 2011/12

Kein Preiszerfall bei Perrot Duval

In ihrem 107. Geschäftsjahr per 30. April 2012 verzeichnete die auf die industrielle Automatisierung spezialisierte Perrot Duval Gruppe (Perrot Duval Holding AG) einen Umsatzrückgang von 1,5% in Lokalwährungen. In Schweizer Franken gab der Umsatz um 7,9% von 55,4 Mio. CHF per 30. April 2011 auf 51,0 Mio. CHF per 30. April 2012 nach. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) belief sich auf 3,4 Mio. CHF oder 6,7% auf den Umsatz (4,8 Mio. CHF und 8,6% im Vorjahr). Im laufenden Geschäftsjahr strebt Perrot Duval eine EBIT-Marge von mehr als 8% an.

Gesellschaftstätigkeiten

Die Beteiligungen der Perrot Duval Gruppe verzeichneten seit Juli 2011 einen leichten Rückgang der Bestellungseingänge. Die zunächst vor allem in Südost-Asien spürbare Zurückhaltung bei den Investitionen weitete sich in den nachfolgenden Monaten auf den gesamten europäischen Raum aus. Nur in den Vereinigten Staaten konnte die Gruppe ihre Umsätze halten und sogar verbessern. Von dieser Entwicklung waren beide Produktionsgesellschaften der Perrot Duval Holding S. A. gleichermassen betroffen. So verzeichnete Infranor, der zu 77,9% von Perrot Duval beherrschte Spezialist für industrielle Automatisierung, einen Umsatzrückgang um 5,8%, von 49,3 Mio. CHF auf 46,4 Mio. CHF. Bei Füll Process, dem zu 100% von Perrot Duval beherrschten Spezialisten für die Automatisierung von Prozessen, sank das – allerdings weitaus tiefere – Umsatzvolumen um 24,8% von 6,1 Mio. CHF auf 4,6 Mio. CHF. Insgesamt erzielte die Perrot Duval Gruppe im Geschäftsjahr 2011/12 einen **Umsatz** von 51,0 Mio. CHF (55,4 Mio. CHF in 2010/11). Dies entspricht einem Rückgang von 7,9%, zum gleichen Umrechnungskurs in Schweizer Franken jedoch von nur 1,5 % (54,6 Mio. CHF).



Infolge des Umsatzrückgangs verringerte sich auch die **Bruttomarge** der Gruppe von 32,1 Mio. CHF auf 29,5 Mio. CHF. Allerdings konnte sie bei 58,0% gehalten werden, da die gestiegenen Rohstoffkosten und das eher ungünstige Produktportfolio von Infranor fast vollständig durch die laufenden Projekte von Füll ausgeglichen wurden. Die Entwicklung des Schweizer Frankens gegenüber den übrigen Währungen wirkte sich hier nur unwesentlich aus.

Als Reaktion auf den Umsatzrückgang verringerte Perrot Duval seine **Betriebsausgaben** von 27,4 Mio. CHF auf 26,1 Mio. CHF, ohne jedoch die in dieser Position enthaltenen Ausgaben für den Bereich Forschung und Entwicklung wesentlich zu kürzen. Die Betriebsausgaben betragen 2,8 Mio. CHF (3,4 Mio. CHF im Vorjahr) oder 5,5% auf den Umsatz.

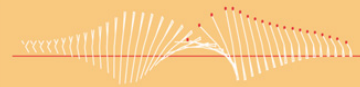
Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (**EBIT**) belief sich auf 3,4 Mio. CHF (4,8 Mio. CHF im Jahr 2010/11). Wie im Dezember 2011 prognostiziert, erreichte das **Betriebsergebnis** nach Steuern (vor dem Abzug von Minderheitsanteilen) 1,0 Mio. CHF, im Vergleich zu 1,7 Mio. CHF per 30. April 2011.

Der **betriebliche Cashflow** blieb mit 2,4 Mio. CHF nahezu unverändert (2,7 Mio. CHF im Vorjahr) und betrug 4,8% auf den Konzernumsatz.

Bilanz per 30. April 2012

Die Bilanzsumme verringerte sich von 37,9 Mio. CHF im Vorjahr auf 34,5 Mio. CHF infolge gesunkener Aussenstände (– 1,4 Mio. auf 9,4 Mio. CHF) und einer geringeren Liquidität (– 1,9 Mio. auf 3,0 Mio. CHF). Letztere war im Wesentlichen der Rückzahlung von Krediten der Beteiligungsgesellschaft Infranor geschuldet.

Auf der Passivseite sanken die kurzfristigen und die langfristigen Bankverbindlichkeiten insgesamt um 3,9 Mio. CHF. Die Nettoverschuldung (Kredite von Dritten einschliesslich Zinsen, nach Abzug der Geldmittel) sank um 1,6 Mio. CHF oder 8,2% von 19,5 Mio. CHF auf 17,9 Mio. CHF.



Das Eigenkapital wuchs um 0,5 Mio. CHF auf 2,7 Mio. CHF, was auf Währungsverluste in Höhe von 0,3 Mio. CHF zurückzuführen ist.

Ausblick

Der Ausblick war auch in den ersten Monaten des Geschäftsjahres 2012/13 im Wesentlichen durch die ungewisse wirtschaftliche Entwicklung geprägt. Eine genauere Prognose ist voraussichtlich erst in einigen Monaten möglich.

Seit Februar 2012 hat die Füll Gruppe mehrere Aufträge erhalten, die zeigen, dass ihre Kunden einige der verschobenen Investitionsprojekte im Bereich des hoch spezialisierten Apparatebaus wieder aufleben lassen wollen. Die Gruppe strebt ein Umsatzwachstum von rund 6,5 Mio. CHF oder rund 40% an. Dabei geht die Beteiligungsgesellschaft von sinkenden Margen und einem moderaten Anstieg des EBIT aus.

Angesichts der Nachfrage in bestimmten Nischenmärkten, die kaum von Konjunkturschwankungen betroffen sind, strebt Infranor Division einen Umsatzzuwachs von rund 6% an. Da die Division ihre Produktionsverfahren optimiert und Einsparungen im Rohstoffeinkauf plant, wird sich ihre Bruttomarge voraussichtlich um rund 2% verbessern. Dank der strikten Kontrolle seiner Betriebskosten dürfte Infranor wieder eine EBIT-Marge von 8% vom Umsatz (rund 4 Mio. CHF) erreichen.

Die Perrot Duval Gruppe geht daher davon aus, ihr Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) um 10% gegenüber dem Vorjahr steigern zu können.

Dividende

Damit der Gruppe für ihre weitere Entwicklung ausreichend Geldmittel zur Verfügung stehen, wird der Verwaltungsrat an der Generalversammlung vom 20. September 2012 keine Dividende vorschlagen.



Kennzahlen der Perrot Duval Gruppe

1 000 CHF	01.05.2011– 30.04.2012	01.05.2010– 30.04.2011
Konsolidierter Umsatz	51 023	55 407
Veränderungen gegenüber Vorjahr	– 7,9	24,1
Nettoergebnis	997	1 700
in % auf den Umsatz	2,0	3,1
Betrieblicher Cashflow	2 433	2 690
in % auf den Umsatz	4,8	4,9
1 000 CHF	30.04.2012	30.04.2011
Bilanzsumme	34 463	37 856
Eigenkapital mit Drittbeteiligungen	2 722	2 235
Eigenkapitalquote in %	7,9	5,9
Eigenkapitalrendite in %	44,6	104,0

Der Jahresbericht steht auf der Website der Perrot Duval Holding AG zum Download zur Verfügung:

<http://www.perrotduval.com>

Weitere Auskünfte erteilt:

Nicolas Eichenberger, Präsident des Verwaltungsrats

Perrot Duval Holding S. A., c/o Perrot Duval Management S. A.,

Place de la Gare 5, Case postale, CH-1296 Coppet

Telefon: +41 (0)22 776 61 44, Fax: +41 (0)22 776 19 17,

E-Mail: nicolas.eichenberger@perrotduval.com